

innerhalb 2 Monate, von dieser Mitteilung an gerechnet, über die Verwendung des Darlehns keine Verständigung erzielt oder sind die erforderlichen Sicherheiten bis dahin nicht gestellt, so kann die Spoldzielnia das Kapital einem anderen Sparer zuerkennen. In diesem Falle hat der Sparer das Recht zu verlangen, einer nächstfolgenden Gruppe zugeteilt werden.

§ 12. Auszahlung des Darlehens.

Das zugeteilte Darlehen kommt zur Auszahlung, wenn:

- a) der Nachweis der Sicherstellung des Darlehns nach § 13 der Bedingungen erbracht ist.
- b) die etwa von der Geschäftsführung verlangten ausführlichen Unterlagen beigebracht worden sind und wenn der Sparer den Nachweis erbracht hat, daß kein Vermieter Pfandrecht (§ 559 d. BGB.) auf den zu übereignenden Sachen ruht.

§ 13. Darlehenssicherung.

Als Sicherheit für das zugeteilte Darlehen zuzüglich Verwaltungskosten hat der betreffende Sparer einen schriftlichen Sicherungs-Übereignungs-Vertrag, oder nach Wahl der Spoldzielnia einen Verwahrungs- oder Leihvertrag mit der Spoldzielnia im Sinne des § 930 BGB. zu tätigen. Die Form und den Inhalt dieser Verträge schreibt die Spoldzielnia vor. Die Spoldzielnia ist berechtigt, gegebenenfalls eine zusätzliche Sicherheit zu verlangen. Die durch die Hergabe des Darlehns, Abschätzung und Prüfung der Sicherheiten etwa entstehenden Kosten muß der Sparer nach Mitteilung dieser erstatten. Außerdem trägt der Sparer sämtliche Kosten und öffentlichen Abgaben, die aus seinem Spar-Vertrag hervorgehen. Ebenso wird durch Porto, Schreibgebühren und Zeitungsgeld das Konto des Sparers belastet. Zur Deckung von Verlusten aus der Darlehnsvergewährung wird bei Auszahlung des Darlehns eine einmalige Risikoprämie von 2% der Vertragssumme gekürzt und zur Bildung eines Reservefonds verwandt. Der Vorstand hat, wenn ein Verlust endgültig feststeht, binnen 3 Monaten nach Feststellung über den Reservefonds zu verfügen, und das Vermögen kann zur Durchführung einer schnelleren Darlehnsauschüttung vorgeschossen werden.

§ 14. Auszahlung der Darlehenssumme.

Wenn die Bedingungen der §§ 12 und 13 seitens des Sparers erfüllt worden sind, so erfolgt die Auszahlung:

- a) bei Neukauf, grundsätzlich unmittelbar an den Lieferanten,
- b) in allen anderen Fällen entscheidet die Spoldzielnia an wen gezahlt werden soll. Es ist dem Darlehnsnehmer soweit wie möglich entgegen zu kommen.

§ 15. Tilgung.

Die Tilgung des erhaltenen Darlehns zuzüglich Verwaltungskosten hat in monatlichen Raten, die im Voraus zahlbar sind, je nach der gewählten Tilgungstabelle zu erfolgen. Die Zahlungen sind spätestens bis zum 10. eines jeden Monats zu leisten. Die aus den Spar- und Til-